

Anmeldeinformationen

“Informationsblatt 2 Zeltlager Larochette 2009“

Zeit:

von Freitag 29.5.2009 bis zu Pfingstmontag den 1.6.2009.

Ort:

Zeltplatz mit Versorger-Haus in Echternach. Weitere Informationen unter <http://www.camp-scout.lu/sprachen.htm>.

Teilnahme:

Teilnehmen können nur, die sich in besonderer Weise dem Zeltlager in St. Michael verbunden fühlen,

z.B. durch

- ehemalige Teilnahme
- Teilnahme an ehemaligen Pfingstlagern
- ehemalige Gruppenleiter-, Küchenmuckel- oder gar Lagerleiter-Tätigkeit
- ehemalige Überfall- oder Besuchskommandos

Ausstattung:

Der Platz bietet genügend Raum, um dort die Zelte aufzuschlagen und weiteren sportlichen Freizeitaktivitäten nachzukommen (Fußball, Volleyball, Federball etc.). Zelte und entsprechende Sportgeräte sind selbstständig mitzubringen. Auf der Internet-Seite zum Zeltlager wird eine Organisations-Seite für Freizeit-Aktivitäten eingerichtet.

Kosten:

Wie in den vergangenen Jahren werden die Teilnehmerkosten und Anmeldung über einen Schlüssel vorgenommen.

Die Kosten berechnen sich wie folgt:

- Erwachsene: 20,-€ pro Nacht
- freilaufende Kinder: 10,-€ pro Nacht
- Krabbelkinder: frei

In den Kosten enthalten sind die jeweiligen Übernachtungen im eigenen Zelt, Mitbenutzung des Versorgungshauses sowie Verpflegung und alkoholfreie Getränke. Unter „Verpflegung“ ist zentral besorgte Standard-Nahrung zu verstehen, die neben Frühstück, Mittagsimbiss und Abendessen auch Obst sowie das ein oder andere Schmankerl beinhaltet. Besondere individuell benötigte Verpflegung wie Baby-Nahrung, Allergiekost oder irgendwelche Nahrungs-Fimmel (Milch nur von Bärenmarke, Nutella nur von Ferrero und auch nur in der nussaromaschonenden 1,5l-Flasche, Aufschnitt nur vom Metzger Radermacher etc.) ist eigenständig mitzubringen.

Kosten für alkoholische Getränke – Stichwort „Fassspende“:

Auch in diesem Jahr sollen die Kosten für Gerstenkaltschale wieder über Spenden abgedeckt werden. Um die Spenden-hemmschwelle zu senken, können in diesem Jahr allerdings „Fassspenden“ auf Basis von Liter-Einheiten abgegeben werden.

Jeder Spendewillige kann „Fassspenden“ in genauer Liter-Angabe für einen Kostenbeitrag von 3€ pro Liter abgeben. Die Fassspenden werden in Form einer Liste auf der Internet-Seite des Zeltlagers veröffentlicht. Sie sind zu entrichten bei der Überweisung des Anmelde-Betrages (s. u. „Anmeldung“).

Weitere individuell benötigte Alkoholika (Wein, Kümmerling, Jägermeister, Wodka Gorbatschow, Ouzo, Whisk(e)y, ...ich könnte hier stundenlang weiterschreiben ...) sind eigenständig zu organisieren, mitzubringen und deren Verteilung / Abgabe an andere Bedürftige individuell auszuhandeln. Um allerdings einen Kümmerling-Schwarzhandel mit Tageshöchstpreisen zu verhindern, wird jeder kommerzielle Handel mit diesen Alkoholika auf dem Zeltplatz untersagt ☺.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist ab sofort und wegen logistischer Planungssicherheit bis spätestens Fr., den 10.5.09 unter Berücksichtigung obiger Kosten durch Überweisung derselben auf das Konto

Klaus Keuken
Kto.-Nr. 627468016
BLZ :39060180 (Aachener Bank)

zu tätigen.

Damit die Überweisung als Anmeldung dient, sind die Teilnahmedaten in eindeutiger Weise anzugeben, weshalb folgender Schlüssel für die Überweisung zu verwenden ist:

Stichwort: Echternach! / Name, Vorname / Anreise- und Abreise-Datum / Anzahl Erw. (X Erw.) und Anzahl freilaufender Kinder (Y Ki.) / Fassspende (XY I)

Beispiel:

*Familie Engel aus der Musterstrasse möchte von **Samstag bis Montag** teilnehmen.*

*Sie kommt mit **2 Erw.** und **2 Kindern**.*

*Diese Familie erklärt sich darüber hinaus zu einer Fassspende von **20 Litern** bereit.*

Wie sieht der Betreff in der Überweisung aus?

*Stichwort: **Echternach! / Fam. Engel / 29.5.-1.6. / 2 Erw. 2 Ki. / 20 I***

Anm. d. Red.: Fam. Keuken hätte in diesem Beispiel folgenden Betrag zu entrichten:

*$(2 * 2 * 20€) + (2 * 2 * 10€) + (20 * 3€) = 180 €$*

Weitere Informationen:

Sämtliche weitere Informationen zum Zeltlager und dessen Durchführung werden durch die Internet-Seiten zum Zeltlager (www.larochette.de) dargestellt. Es wird über diesen Anmeldebogen hinaus keinen weiteren Informationszettel geben. Auf diesen Internet-Seiten wird es auch einen Newsletter sowie ein Gästebuch als Kommunikationsplattform geben.